

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort

Von *Albrecht Woeste*,
Ehrenvorsitzender der *Henkel AG & Co. KGaA, Düsseldorf*. 5

Vorwort der Herausgeber 14

Zur Einführung in das Thema Beirat

Ein Unternehmer als Überzeugungstäter – vom Netzwerk zum Beirat 19
*Die Herausgeber im Gespräch mit Hans-Günter Trockels, geschäftsführender
Gesellschafter der Kuchenmeister GmbH, Soest*

Themenfeld 1: Beirat und Eigentümerstruktur des Unternehmens

Die Familien-AG:
Vom Beirat als Nur-Streitschlichter zum Profi-Aufsichtsrat 31
Von Manfred Utsch, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Erich Utsch AG, Siegen

Die diversifizierte Familien-Holding:
Familienunternehmen wandeln sich – und mit ihnen die Beiräte 39
*Von Dr. Jörg Mittelsten Scheid, Vorsitzender des Beirats der
Vorwerk & Co. KG, Wuppertal*

Die Beteiligungsholding:
Der Ein-Mann-Beirat als Allzweckwaffe 49
*Von Helmut Ruwisch, Vorsitzender des Vorstands der
Indus Holding AG, Bergisch Gladbach*

Die Stiftung:
Nach außen gemeinnützig, nach innen straff geführt:
die Staedtler-Stiftung und ihr Beirat. 55
*Von Dieter Schoch, Vorsitzender des Vorstands der Staedtler Stiftung
und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Staedtler Noris GmbH, Nürnberg*

Themenfeld 2: Beirat und Status des Unternehmens

Generationenübergang im Familienunternehmen:
Harmonischer Generationswechsel unter „Aufsicht“ des Beirats 67
*Interview mit Ricarda Kusch, geschäftsführende Gesellschafterin,
und ihrem Vater Dieter Kusch, Vorsitzender des Beirats der Kusch+Co
GmbH & Co. KG, Hallenberg*

Familiärer Notfall: Der Beirat: ein Helfer in der allergrößten Not	77
<i>Von Stephan Schwarz, geschäftsführender Gesellschafter der GRG Services Berlin GmbH & Co. KG, Berlin</i>	
Restrukturierung/Krise: Krisenbewältigung heißt Personalführung	85
<i>Von Peter Zühlsdorff, Miteigentümer und Beirat der Deutsche Industrie-Holding GmbH, Frankfurt/M.</i>	
Start-ups/Gründerunternehmen: Der Beirat als Allround-Berater	93
<i>Von Günter Frankenne, Beirat und Aufsichtsrat in mehreren Unternehmen, Nürnberg</i>	

Themenfeld 3: Beiratserfahrungen nach der persönlichen Stellung im Unternehmen

Aus der Sicht eines Inhabers: Agieren wie eine Kapitalgesellschaft mit dem Beirat als „Aufsichtsrat“	105
<i>Von James Cloppenburg, persönlich haftender Gesellschafter der Peek & Cloppenburg KG, Hamburg</i>	
Aus der Sicht eines mitbeteiligten Familienstammmitglieds: Beiratsarbeit als Berufung	115
<i>Von Karl Rudolf Rietz, Gesellschafter und Vorsitzender des Beirats der Brauns-Heitmann GmbH & Co. KG, Warburg</i>	
Aus der Sicht eines Geschäftsführers: Der Beirat als Wegbegleiter und Sparringspartner	121
<i>Von Dr. Matthias A. Becker, Geschäftsführer der Hüls AG & Co. KG, Stadtlohn</i>	

Themenfeld 4: Praktische Ausgestaltung der Beiratsarbeit

Ideale Struktur des Beirats: Aus der Beraterpraxis: Zusammensetzung des Beirats und Anzahl der Mitglieder	133
<i>Von Dr. Christoph Achenbach und Dr. Frederik Gottschalck, BfUN Beratung für Unternehmensführung und -nachfolge GmbH, Köln</i>	

Grundlegende Fehler:	
Vorsicht vor unnützen Gremien und Feigenblättern	143
<i>Von Dr. Dieter Köster, Vorsitzender des Vorstands der Köster Holding AG, Osnabrück</i>	
Zunehmende Professionalisierung:	
Nur unabhängige Beiräte können professionell beraten	151
<i>Von Clemens van den Berg, Beirat und Aufsichtsrat in mehreren Unternehmen, Lingen</i>	
Hohe Qualifikation:	
Anforderungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats und an seine Zusammensetzung	159
<i>Von Dr. Arno Mahlert, Vorsitzender des Aufsichtsrats der GfK SE und Mitglied des Aufsichtsrats der Maxingvest AG, Hamburg</i>	
Finanzielles:	
Aus der Beraterpraxis: Was kostet der Beirat?	167
<i>Von Dr. Frederik Gottschalck, BfUN Beratung für Unternehmensführung und -nachfolge GmbH, Köln</i>	
 Themenfeld 5: Wichtige Zusatzaspekte der Beiratsarbeit	
Regularien:	
Protokollierung im Beirat - Funktionen, Format und Forderungen	177
<i>Von Prof. Dr. Dr. Manuel René Theisen, geschäftsführender Herausgeber der Zeitschrift „Der Aufsichtsrat“, München</i>	
Selbstkontrolle:	
Optimierung der Beiratsarbeit auf hohem Niveau – Effizienzprüfung als Chance	187
<i>Von Dr. Christoph Achenbach, BfUN Beratung für Unternehmensführung und -nachfolge GmbH, Köln</i>	
Juristisches:	
Haftung des Beirats oder „Wer den Schaden hat ...“	197
<i>Von Dr. Stefan Röhrborn, Kanzlei Röhrborn Biester Juli Arbeitsrecht, Düsseldorf</i>	
 Schlusswort der Herausgeber	 209